Stadt
Niederkassel

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Auszug aus der Sitzung vom:	Betriebsausschuss Abwasserwerk	Niederschrift zur Sitzung 21.06.2022

6. **Lieferung von Betriebsmitteln zur Aufrechterhaltung der Funktion der Kläranlage - Mitteilung**

Dem Ausschuss lag folgende Sitzungsvorlage vor:

Die aktuelle Situation mit dem COVID-Virus sowie dem Krieg in der Ukraine und der hieraus entstandenen Rohstoffknappheit und den steigenden Energiekosten führen zu Preissteigerungen für alle Prozeß-, Bedarfs- und Spezialchemikalien.

Aufgrund dieses Umstands wurden seitens der Chemikalien-Lieferanten für die Lieferung von benötigten Fällmitteln auf der Kläranlage trotz laufender Jahresverträge Mehrkosten von bis zu 30% angemeldet.

Fällmittel sind Eisen- oder Aluminiumsalze, die zur Phosphatelimination in das Belebungsbecken dosiert werden. Diese Betriebsstoffe sind unerlässlich für die Betriebssicherheit der Kläranlage.

Neben der Kostenentwicklung kommen Lieferengpässe erschwerend hinzu.
Eine Anpassung der Vergütung laufender Aufträge darf rechtlich betrachtet lediglich bei ganz außergewöhnlichen und nicht vorhersehbaren Preissteigerungen erfolgen, dieser Umstand ist zudem transparent darzulegen. Es muss dargelegt werden, inwiefern die Geschäftsgrundlage des Vertrages durch die Umstände verändert wurde, sodass ein Festhalten am konkreten Vertrag nicht mehr zumutbar ist.
Diese Vorgaben haben die Lieferanten zwischenzeitlich erfüllt. Daher wurde mit Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes seitens des Abwasserwerkes der Preissteigerung zum derzeitigen Zeitpunkt zugestimmt. Da die Preisentwicklung langfristig nicht absehbar ist, wird jeweils situativ für Folgelieferungen der Einheitspreis abgestimmt.

Für den Wirtschaftsplan 2022 wurden Kosten in Höhe von 154.000 € eingestellt. Bei einer durchschnittlichen Erhöhung um 30 % erhöht sich dieser Aufwand voraussichtlich um ca. 50.000 € auf 200.000 €.

Stadt
Niederkassel

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Ende der Vorlage

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.